

Bodø wird 2024 eine der Kulturhauptstädte Europas sein, das verkündete vorgestern die Europäische Kommission.



Glückliche Gesichter in Bodø als die Entscheidung verkündet wird, dass die Stadt den Titel erhält. (Foto Per Inge Johnsen/Bodø Kommune)

Die Hauptstadt der Provinz Nordland ist nach Bergen im Jahr 2000 und Stavanger im Jahr 2008 die dritte Stadt Norwegens, die den Titel Kulturhauptstadt tragen wird.

Bodø ist eine der drei Europäischen Kulturhauptstädte, die es im Jahr 2024 geben wird. Die estnische Universitätsstadt [Tartu](#) steht ebenfalls als Träger des Titels bereits fest. Die Entscheidung für die dritte Stadt steht noch aus - es wird in jedem Fall eine österreichische sein. Zur Wahl stehen das Salzkammergut mit Bad Ischl, Dornbirn und St. Pölten. Die Verkündung des österreichischen Titelträgers soll im November erfolgen.



Polarlichter über Bodø. (Foto Tommy Andreassen)

Bodø setzte sich gegen Banja Luka und Mostar, beide in Bosnien und Herzegowina, als eine mögliche Kulturhauptstadt Europas 2024 außerhalb der EU durch.

„Ich bin davon überzeugt, dass [Bodø] und die Provinz Nordland diese Gelegenheit nutzen werden, um ihre kulturellen und sonstigen Beziehungen zur Europäischen Union zu stärken“, sagte Tibor Navracsics, Mitglied der Europäischen Kommission, zuständig für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, in einer Pressemitteilung auf der Website der Kommission.

„Wir sind heute unglaublich glücklich. Dies war ein echter Teamsieg. 2024 wird ein unvergessliches Jahr. Dies ist das erste Mal, dass wir eine große internationale Veranstaltung in Nordnorwegen haben werden“, sagte Bodøs Kampagnensprecherin, Ida Pinnerød, gegenüber [NRK](#).

Die Bewerbung der Stadt führte auch ohne die finanzielle Unterstützung des Kulturministeriums zum Erfolg, jedoch werde das Ministerium das Kulturjahr selbst finanziell unterstützen, schreibt der Sender.

Das Gesamtbudget für die Kulturhauptstadt beläuft sich auf 300 Millionen Kronen (30 Mio. Euro), wobei die Kosten gleichmäßig zwischen Staat, Sponsoren und der Kommune aufgeteilt werden.

Stadt Bodø

In der Hauptstadt der Provinz Nordland leben rund 52.000 Menschen (Stand Jan. 2019). Bodø wurde im Jahr 2016 vom norwegischen Ministerium für lokale und regionale Entwicklung mit dem Preis für nachhaltige Stadtentwicklung ausgezeichnet, und damit zur attraktivsten Stadt Norwegens gekürt.

Die 52.024 Einwohner Bodøs leben auf einer Fläche, die deutlich größer ist als die Berlins, oder anders ausgedrückt: die mehr als halb so groß ist wie Saarland.

Bodø bewarb sich im Herbst 2018 unter dem Titel „ARTICULATION“ (*arctic, art, culture und communication*) bei der Europäischen Kommission für die begehrte Auszeichnung der Europäischen Kulturhauptstadt. Das Konzept überzeugte die Kommission, die Menschen in Bodø jubelierten.

„Als wir hörten, dass der Vorsitzende der Jury ‚Bodø‘ sagte, brachen wir in Umarmungen, Jubel und Freudentränen aus. Wir hatten das Gefühl, dass wir das verdient haben. Dies ist ein großer Tag für Bodø und Nordland, ich glaube, dass wir noch gar nicht verstehen, wie groß er wirklich ist. Es wird einen Trubel auslösen und eine Anziehungskraft entfalten, die

wir heute noch nicht erfasst haben.“, sagte der Leiter des Bodø 2024-Bewerbungskomitees, Rolf Kåre Jensen, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt.

ap